

Protokoll über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 24. August 2022

Sitzungsort: Gaststätte „Zum Fasanenhof“, Allee 18, 22941 Jersbek

Beginn der Sitzung: 17:10 Uhr; Ende der Sitzung: 18:46 Uhr

Teilnehmer/ -innen Vorstand:

Thimo Scheel
Bernd Gundlach (ab 17:30)
Herbert Sczech
Klaus Schröder

Teilnehmer/ -innen Beirat:

Burkhard von Hennigs
Dietmar Liebelt
Jürgen Rosenkranz
Julius von Bethmann Hollweg
Gerd Wilhelm Nuppenau

Entschuldigt:

Irina von Bethmann Hollweg
Dr. Margita Meyer
Angela Goll
Tim Nissen
Helmuth Peets

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls

Herr Scheel begrüßt die erschienenen Mitglieder von Vorstand und Beirat und ruft das Protokoll zur Sitzung am 18. Mai 2022 auf. Einwände sind nicht eingegangen; damit wird das Protokoll genehmigt. Einwände gegen die vorgeschlagene Tagesordnung bestehen nicht.

TOP 2: Aufnahme neuer Mitglieder

Herr Christoffer Sarau und das Ehepaar Sandra und Karsten Hilfert haben den Antrag auf Aufnahme in den Förderverein gestellt. Einwände bestehen nicht. Sie werden in den Förderverein aufgenommen und entsprechend von Herrn Scheel benachrichtigt.

TOP 3: Finanzüberblick mit Aussprache

Der Kassenwart Herr Gundlach berichtet: Die meisten bisher eingegangenen Rechnungen, z. B. zum Schnitt des Heckengangs, zu den Mäharbeiten, für den Hubsteiger und die Firma Kretschmer für Baumnachpflanzungen und im Rahmen des Sommerfestes, seien bereits bezahlt.

Auf dem Geldmarktkonto liegen zurzeit rund 16.000 €, auf dem Girokonto rund 13.000 €, zusammen rund 29.000 €. Damit ist der Förderverein finanziell auf der sicheren Seite. Bedenken gegen die Höhe bestehen nicht, da die kommenden Herbst- und Winterstürme bevorstehen und mögliche Schäden damit voraussichtlich behoben werden können.

TOP 4a: Rückblick Sommerfest

Das Sommerfest war nach allgemeinem Eindruck ein großer Erfolg. Es wurde in der Bevölkerung insbesondere von Jersbek und Umgebung sehr gut angenommen. Nachdem die erste Band wegen einer Erkrankung ausgefallen war, hat die zweite Band „Midlife special“ über zwei Stunden gespielt und ihre Musik ist beim Publikum sehr gut angekommen.

Der Imbisswagen und der Getränkewagen wurden gut angenommen, ebenso das Kinderprogramm und hier insbesondere die Pony-Kutsche. Ebenso waren die Spenden von insgesamt 25 Kuchen sehr hilfreich. Herr Sarau hatte mit seinem Sohn Tische und Bänke bereitgestellt und auch den Zelt pavillon für die Kapelle; Herr Gerd Timm hatte einige Stehtische aufgestellt. Herr Ewald Hinrichs hatte die Getränke und den Verkaufswagen bereitgestellt. Wegen später aufziehenden Regens musste das Sommerfest etwas früher abgebrochen werden, das aber war kein größeres Problem.

Herr Scheel dankte insbesondere Frau Irina von Bethmann Hollweg für die Organisationsleitung und allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Das Sommerfest hat einen Überschuss in Höhe von 1.259,87 Euro für den Förderverein erbracht.

TOP 4b: Veranstaltung Kultursommer

Die Veranstaltung „Stormarner Kultursommer“ am 14. August mit der Darbietung von Opernarien, durchgeführt von den Sparkassen-Stiftungen Stormarn der Sparkasse Holstein, war ein Erfolg. Sie erbrachte eine Spende von 1.200 € für den Förderverein (und vielleicht noch eine Nachzahlung?).

TOP 4c: Pflanzung entlang des Weges zur ehemaligen Gärtnerei

Die Pflanzung ist durch die Firma Liebelt erfolgt; die dann aufgewachsenen Wildkräuter wurden einmal beseitigt; ein zweiter Durchgang ist für den Herbst geplant. Die neugepflanzten Linden wurden mehrfach gewässert.

TOP 4d: Anschaffung eines Aufsitzmähers und Aufstellung einer 2. Spendenbox

Der neue Aufsitzmäher, mit einem Zuschuss gesponsert von der Aktivregion Alsterland, konnte bereits eingesetzt werden.

TOP 5: Aktueller Stand der Vorhaben im Park

Herr Schröder trägt vor: Die Pflasterfugen müssen noch bearbeitet werden (Firma Liebelt). An den vor längerer Zeit nachgeplanten Linden müssen die Hölzer der Dreiböcke entfernt werden, insbesondere im Nordbereich der Windallee (macht Herr Scheel). Der Anstrich der Torpfeiler steht noch aus. Er sei wegen der großen Hitze in den letzten Wochen nicht begonnen worden (Herr Scheel).

Der Himmelsstrich im Laubengang macht Probleme: Auf dem Weg wachsen immer wieder Gras und Kräuter hoch – aber kaum noch, wenn auf ihn verzichtet würde. Dieser Punkt wird diskutiert, auf ein zweites Beispiel in Süddeutschland hingewiesen und auf die Besonderheit und (fast) Einmaligkeit dieses Elementes. Vielleicht hilft es, dessen Breite deutlich zu reduzieren? Weiterhin wird die Art der technischen Beseitigung der Austriebe an den Stammfüßen der Linden angesprochen.

TOP 6: Aussprache über das zwischenzeitlich erstellte Baum-Kontrollgutachten

Herr Schröder berichtet, dass die Firma Hagen Anfang August die Baumkontrolle durchgeführt hat. Das Ergebnis sei erfreulich: Die frühere Beseitigung von Totholz sei ein Erfolg gewesen; nun sei diese und weitere Arbeiten demnächst nur bei deutlich weniger Linden erforderlich. Auch würden in den nächsten Monaten nur noch wenige Linden eine jeweils unterschiedliche Behandlung erfordern. Hierzu werde er die erforderlichen Arbeiten bei zwei Firmen ausschreiben.

Die Baumfällungen müssen künftig von dem Mitarbeiter von Herrn Scheel, Herrn Berndt, vorgenommen werden, da die Forstverwaltung mit dem Ausscheiden ihrer Fachkraft nicht mehr über einen entsprechend zertifizierten Mitarbeiter verfügt.

Allgemein wird diskutiert, dass die Kosten für die Neupflanzung von Junglinden bei einer Spendenhöhe von 750 € nicht mehr auskömmlich seien, wenn die Kosten für das Fällen, das Fräsen des Stubbens, das Herrichten der Pflanzgrube und das Prägen der Spender-Schilder einbezogen würden. Dies erfordere ein Nachdenken, wie mit diesem Problem künftig verfahren werden soll.

TOP 7: Zukünftige Pflege der Parkwiese

Die Parkwiese auf dem ehemaligen Parterre- und Boskett Bereich soll auch künftig durch die Firma Nissen erfolgen. Eine zu starke Nährstoff-Anreicherung auf diesen Flächen sollte aber verhindert werden.

TOP 8: Planung eines evtl. Apfelfestes

Herr von Bethmann Hollweg teilt mit, dass der Besatz mit Äpfeln gut sei. Als Termin für ein Apfelfest in diesem Herbst wird der **Sonntag 2. Oktober 2022** (zugleich Erntedankfest) bestätigt. Die Vorbereitung soll im Team mit Frau von Bethmann Hollweg, Herrn Nuppenau und Herrn Scheel erfolgen.

TOP 9: Verschiedenes

Zum diesjährigen **Alleinwettbewerb** des SHHB liegt ein Ergebnis noch nicht vor. Der **Zulauf** in Höhe der Jagdsterne ist bereits einmal gemäht worden; im Herbst sei ein zweiter Mähgang geplant.

Als nächsten Termin für eine Sitzung von Vorstand und Beirat des Fördervereins wird Mittwoch, der **26. Oktober 2022** um 17:00 Uhr, wieder im „Fasanenhof“, festgelegt. Herr Scheel dankte allen Erschienenen für ihre konstruktive Mitarbeit.

Thimo Scheel
Vorsitzender

Burkhard von Hennigs
Protokoll